

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Nr. 20

[urn:nbn:de:bsz:31-220696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220696)

# Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

1873.

Nr. 20.

1873.

## Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit (Ein- und Auswanderung) in den Jahren 1871 und 1872.

Unter Ein- und Auswanderung haben wir seither die Zuzüge und Fortzüge bezeichnet, welche unter ausdrücklicher Erwerbung bezw. Aufgabe der badischen Staatsangehörigkeit erfolgten. Diese Definition ist auch nach der Einführung des Reichsgesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit noch passend. Nach demselben wird die Staatsangehörigkeit durch Abstammung, Legitimation, Verheirathung, Aufnahme und Naturalisation erworben, durch Entlassung auf Antrag, Ausspruch der Behörde, zehnjährigen Aufenthalt im Auslande, Legitimation und Verheirathung verloren.

In den Fällen der Aufnahme und Naturalisation, sowie der Entlassung auf Antrag oder der Entziehung durch Ausspruch der Behörde bildet die Verleihung oder der Verlust der Staatsangehörigkeit den unmittelbaren Gegenstand einer besonderen und ausdrücklichen amtlichen Handlung und Beurkundung. In den übrigen Fällen wird dieselbe stillschweigend oder als Correlat einer anderen Handlung erworben oder verloren; diese Fälle entziehen sich somit theilweise ganz und gar der laufenden Beobachtung, theilweise kommen sie bei der Ermittlung anderer Arten von Thatfachen zur Erscheinung (wie z. B. bei der Ermittlung der Geschlässe zwischen Inländern und und Ausländerinnen und zwischen Ausländern und Inländerinnen).

Die Statistik der Erwerbung und des Verlustes der Staatsangehörigkeit beschränkt sich daher mit Grund auf die ausdrücklichen Aufnahmen und Naturalisationen, bezw. Entlassungen; sie fällt demnach, wie angedeutet, mit dem, was bei uns seither Statistik der Ein- und Auswanderung genannt wird, zusammen. Auf Anordnung des Bundesraths wird nun fortan (erstmal für 1872) eine gemeinsame Statistik der Erwerbung und des Verlustes der Staats- und Reichsangehörigkeit aufgestellt und es erscheint darnach angemessen, diese Bezeichnung auch in unsere specielle Statistik einzuführen, und zwar um so mehr, als der gewöhnliche Sprachgebrauch unter Auswanderung auch die Fälle der sog. heimlichen oder nicht amtlichen Auswanderung versteht, wo Personen in der Absicht, nicht wiederzukehren und Bürger eines fremden Staats zu werden, aber ohne förmliche Entlassung fortziehen, und auch der Ausdruck Einwanderung auf die Mehrzahl der Aufnahmen nicht paßt. Daß die nicht-amtliche Auswanderung sich der genaueren Beobachtung entzieht, ist bereits in Nr. 2 dieser Mittheilungen erläutert worden.

Wenn wir somit uns der Bezeichnung Statistik der Erwerbung und des Verlustes der Staatsangehörigkeit bedienen, so bemerken wir nochmals, daß darunter dasselbe verstanden wird, was seither als Statistik der Ein- und Auswanderung bezeichnet wurde, und daß darunter nur die unter Ertheilung einer Aufnahme-, Wiederaufnahme- oder Naturalisations-Urkunde bezw. Entlassungs-Urkunde erfolgenden Fälle der Erwerbung und des Verlustes der Staatsangehörigkeit (§§. 7, 8, 14 und 21, Absatz 5, des Gesetzes vom 1. Juni 1870) begriffen werden.

Erläuternd wird angefügt, daß die Erwerbung der Staatsangehörigkeit durch Reichsangehörige d. h. Angehörige anderer Bundesstaaten „Aufnahme“, durch Reichsausländer „Naturalisation“ heißt. Bei der letzteren wird mit der Staatsangehörigkeit auch die Reichsangehörigkeit erworben. Mit der Entlassung geht die Reichsangehörigkeit dann verloren, wenn der Entlassene nicht in einem anderen Bundesstaate aufgenommen wird.

Für die nachfolgende Darstellung behalten wir im Wesentlichen die Anordnung unserer bisherigen Statistik der Aus- und Einwanderung zum Zweck der Vergleichbarkeit bei.

### 1. Erwerbung der Staatsangehörigkeit. (Einwanderung)

Im Jahre 1871 wurden 134, im Jahre 1872 135 Aufnahme- und Naturalisations-Urkunden erteilt. Es erfolgte dadurch folgender Zuzug an aufgenommenen und naturalisirten Personen:

|  | 1871       | 1872       |
|--|------------|------------|
| Familienhäupter . . . . .                  | 25         | 27         |
| Angehörige derselben . . . . .             | 67         | 93         |
| Einzelne selbstständige Personen . . . . . | 109        | 108        |
| <b>Im Ganzen</b>                           | <b>201</b> | <b>228</b> |

Unter diesen zugezogenen Personen waren nach Geschlecht und Familienstand

|                           | 1871       |           |                    | 1872       |           |                    |
|---------------------------|------------|-----------|--------------------|------------|-----------|--------------------|
|                           | Männliche  | Weibliche | Beide Geschlechter | Männliche  | Weibliche | Beide Geschlechter |
| ledig . . . . .           | 109        | 42        | 151                | 151        | 27        | 178                |
| verheirathet . . . . .    | 22         | 22        | 44                 | 24         | 21        | 45                 |
| verwitwet . . . . .       | 5          | 1         | 6                  | 4          | 1         | 5                  |
| <b>zusammen . . . . .</b> | <b>136</b> | <b>65</b> | <b>201</b>         | <b>179</b> | <b>49</b> | <b>228</b>         |

nach dem Alter

| von Jahren             | 1871   |          |           |           |           |           |           | 1872    |          |           |           |           |           |           | nicht be-<br>kannt |    |    |   |    |     |    |   |    |
|------------------------|--|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|---------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------------|----|----|---|----|-----|----|---|----|
|                        | 0 bis 7  | 7 bis 14 | 14 bis 20 | 20 bis 25 | 25 bis 45 | 45 bis 60 | 60 bis 75 | 0 bis 7 | 7 bis 14 | 14 bis 20 | 20 bis 25 | 25 bis 45 | 45 bis 60 | 60 bis 75 |                    |    |    |   |    |     |    |   |    |
| <b>Männliche</b>       | (Kann wegen mangelhafter Angaben nicht ausgefüllt werden.) |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    |    |    |   |    |     |    |   |    |
| ledig . . . . .        |  |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    | 11 | 9  | 9 | 15 | 78  | 7  | 2 | 20 |
| verheirathet . . . . . |  |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    | —  | —  | — | —  | 18  | 5  | 1 | —  |
| verwitwet . . . . .    |  |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    | —  | —  | — | —  | 4   | —  | — | —  |
| <b>zusammen</b>        |  |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    | 11 | 9  | 9 | 15 | 100 | 12 | 3 | 20 |
| <b>Weibliche</b>       | (Kann wegen mangelhafter Angaben nicht ausgefüllt werden.) |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    |    |    |   |    |     |    |   |    |
| ledig . . . . .        |  |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    | 8  | 12 | 3 | 1  | 2   | 1  | — | —  |
| verheirathet . . . . . |  |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    | —  | —  | — | 10 | 6   | —  | — | 5  |
| verwitwet . . . . .    |  |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    | —  | —  | — | —  | 1   | —  | — | —  |
| <b>zusammen</b>        |  |          |           |           |           |           |           |         |          |           |           |           |           |           |                    | 8  | 12 | 3 | 11 | 9   | 1  | — | 5  |
| <b>im Ganzen</b>       | 19   | 21       | 12        | 26        | 109       | 13        | 3         | 25      |          |           |           |           |           |           |                    |    |    |   |    |     |    |   |    |

nach der Religion:

|                        | 1871 | 1872 |
|------------------------|------|------|
| Evangelische . . . . . | 68   | 104  |
| Katholiken . . . . .   | 124  | 117  |
| Wenmoniten . . . . .   | 5    | —    |
| Israeliten . . . . .   | 4    | 7    |

nach Berufs- und Erwerbsklassen:

|   | 1871           |            |          | 1872           |            |          |
|---|----------------|------------|----------|----------------|------------|----------|
|   | Selbstständige | Angehörige | Zusammen | Selbstständige | Angehörige | Zusammen |
| Landwirthe . . . . .                    | 28             | 16         | 44       | 21             | 11         | 32       |
| Tagelöhner . . . . .                    | 5              | —          | 5        | 5              | 3          | 8        |
| Handwerker und Fabrikarbeiter . . . . . | 51             | 19         | 70       | 46             | 20         | 66       |
| Handel- und Verkehrtreibende . . . . .  | 9              | 11         | 20       | 21             | 24         | 45       |
| Sonstige . . . . .                      | 41             | 21         | 62       | 42             | 35         | 77       |

Nach den Ländern der bisherigen Staatsangehörigkeit kamen dieselben:

|     |                             | 1871 | 1872 |     |                                   | 1871 | 1872 |
|-----|-----------------------------|------|------|-----|-----------------------------------|------|------|
| aus | Preußen . . . . .           | 18   | 45   | aus | England . . . . .                 | —    | 1    |
| "   | Bayern . . . . .            | 33   | 52   | "   | Frankreich . . . . .              | 14   | 7    |
| "   | Sachsen . . . . .           | 3    | 1    | "   | den Niederlanden . . . . .        | 1    | —    |
| "   | Württemberg . . . . .       | 63   | 74   | "   | Italien . . . . .                 | 3    | —    |
| "   | Hessen . . . . .            | 25   | 8    | "   | Oesterreich-Ungarn . . . . .      | 9    | 20   |
| "   | Sachsen-Weimar . . . . .    | 2    | 2    | "   | Rußland . . . . .                 | 1    | —    |
| "   | Braunschweig . . . . .      | 1    | —    | "   | Schweden . . . . .                | —    | 1    |
| "   | Sachsen-Meiningen . . . . . | 1    | —    | "   | der Schweiz . . . . .             | 16   | 6    |
| "   | Elßaß . . . . .             | —    | 3    | "   | den Vereinigten Staaten . . . . . | 11   | 8    |
|     | zusammen . . . . .          | 146  | 185  |     | zusammen . . . . .                | 55   | 43   |

Eingebrachtes Vermögen ist angegeben:

|     |  |
|-----|--|
| mit | 1871 für 92 Fälle (142 Personen) im Gesamtbetrag von 441,381 fl. |
|     | 1872 " 89 " (152 " ) " " " 553,180 fl.                           |

## 2. Verlust der Staatsangehörigkeit. (Auswanderung.)

Urkunden über die Entlassung aus der badischen Staatsangehörigkeit sind erteilt worden:

1871 an 1591 Personen mit 612 Angehörigen, 1872 an 1969 Personen mit 1116 Angehörigen. Die Zahl der Entlassenen betrug sonach 1871: 2203 und 1872: 3085 Personen.

Die Entlassenen setzten sich zusammen:

|  | 1871   |                          | 1872   |                          |
|--|--------|--------------------------|--------|--------------------------|
|  | Anzahl | nach %<br>der Gesamtzahl | Anzahl | nach %<br>der Gesamtzahl |
| aus Familienhäuptern . . . . .                         | 196    | 9                        | 311    | 10                       |
| " Angehörigen derselben . . . . .                      | 612    | 28                       | 1116   | 36                       |
| " alleinstehenden Erwachsenen . . . . .                | 1395   | 63                       | 1658   | 54                       |
| und kommen auf je 1 Familienhaupt Angehörige . . . . . | 3,1    |                          | 3,6    |                          |

Nach Geschlecht und Familienstand waren unter den Entlassenen:

|                         | 1871      |           |                       | 1872      |           |                       |
|-------------------------|-----------|-----------|-----------------------|-----------|-----------|-----------------------|
|                         | Männliche | Weibliche | Beide<br>Geschlechter | Männliche | Weibliche | Beide<br>Geschlechter |
| Lebige . . . . .        | 1436      | 462       | 1898                  | 1939      | 634       | 2573                  |
| Verheirathete . . . . . | 129       | 130       | 259                   | 226       | 231       | 457                   |
| Verwitwete . . . . .    | 13        | 33        | 46                    | 16        | 39        | 55                    |
| Zusammen                | 1578      | 625       | 2203                  | 2181      | 904       | 3085                  |

Mithin unter 100  
Personen:

|                         |       |       |       |       |       |       |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Lebige . . . . .        | 91,00 | 73,92 | 86,15 | 88,91 | 70,11 | 83,10 |
| Verheirathete . . . . . | 8,18  | 20,80 | 11,76 | 10,36 | 25,55 | 14,82 |
| Verwitwete . . . . .    | 0,82  | 5,28  | 2,09  | 0,73  | 4,31  | 1,78  |
| nach dem Geschlecht     | 72    | 28    | 100   | 71    | 29    | 100   |

Von den Entlassenen waren im Alter

| von Jahren:      | 1871    |          |           |           |           |           |           |                 | 1872    |          |           |           |           |           |           |              |
|------------------|---------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------------|---------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--------------|
|                  | 0 bis 7 | 7 bis 14 | 14 bis 20 | 20 bis 25 | 25 bis 45 | 45 bis 60 | 60 bis 75 | nicht be- kannt | 0 bis 7 | 7 bis 14 | 14 bis 20 | 20 bis 25 | 25 bis 45 | 45 bis 60 | 60 bis 75 | u. da- rüber |
| <b>Männliche</b> |         |          |           |           |           |           |           |                 |         |          |           |           |           |           |           |              |
| ledige . . .     | 78      | 85       | 846       | 214       | 201       | 11        | —         | 1               | 158     | 168      | 1052      | 271       | 272       | 14        | 4         | —            |
| verheirathete    | —       | —        | —         | 1         | 77        | 41        | 9         | 1               | —       | —        | —         | 1         | 141       | 71        | 13        | —            |
| verwitwete       | —       | —        | —         | —         | 6         | 2         | 5         | —               | —       | —        | —         | —         | 3         | 8         | 3         | 2            |
| Zusammen         | 78      | 85       | 846       | 215       | 284       | 54        | 14        | 2               | 158     | 168      | 1052      | 272       | 416       | 93        | 20        | 2            |
| <b>Weibliche</b> |         |          |           |           |           |           |           |                 |         |          |           |           |           |           |           |              |
| ledige . . .     | 76      | 80       | 111       | 107       | 81        | 6         | —         | 1               | 137     | 154      | 146       | 108       | 79        | 10        | —         | —            |
| verheirathete    | —       | —        | 2         | 8         | 87        | 26        | 6         | 1               | —       | —        | —         | 13        | 154       | 58        | 6         | —            |
| verwitwete       | —       | —        | —         | 1         | 6         | 21        | 4         | 1               | —       | —        | —         | —         | 6         | 27        | 6         | —            |
| Zusammen         | 76      | 80       | 113       | 116       | 174       | 53        | 10        | 3               | 137     | 154      | 146       | 121       | 239       | 95        | 12        | —            |

Nach dem Religionsbekenntniß:

|                        | 1871 |                         | 1872 |                         |
|------------------------|------|-------------------------|------|-------------------------|
|                        | Zahl | % der betr. Bevölkerung | Zahl | % der betr. Bevölkerung |
| Evangelische . . . . . | 575  | 0,12                    | 706  | 0,11                    |
| Katholiken . . . . .   | 1504 | 0,16                    | 2246 | 0,24                    |
| Mennoniten . . . . .   | 2    | —                       | 2    | —                       |
| Israelliten . . . . .  | 122  | 0,47                    | 131  | 0,51                    |

In soweit über Beruf und Erwerbsszweig bestimmte Angaben gemacht wurden, gehörten die Entlassenen den folgenden allgemeinen Classen an:

|                              | 1871             |                    |            |                            | 1872             |                    |            |                            |
|------------------------------|------------------|--------------------|------------|----------------------------|------------------|--------------------|------------|----------------------------|
|                              | Selbst- ständige | deren Ange- hörige | Zusam- men | % der betr. Berufs- classe | Selbst- ständige | deren Ange- hörige | Zusam- men | % der betr. Berufs- classe |
| Landwirthhe . . . . .        | 411              | 204                | 615        | 0,11                       | 537              | 409                | 946        | 0,16                       |
| Tagelöhner . . . . .         | 101              | 73                 | 174        | 0,11                       | 315              | 142                | 457        | 0,30                       |
| Handwerker u. Fabrikarbeiter | 551              | 203                | 754        | 0,16                       | 691              | 355                | 1046       | 0,22                       |
| Handel- u. Verkehrtreibende  | 142              | 34                 | 176        | 0,17                       | 175              | 46                 | 221        | 0,21                       |
| Sonstige . . . . .           | 115              | 20                 | 135        | 0,11                       | 72               | 46                 | 118        | 0,09                       |
| Zusammen                     | 1320             | 534                | 1854       |                            | 1790             | 998                | 2788       |                            |
| Für die weiteren             | 271              | 78                 | 349        |                            | 179              | 118                | 297        |                            |

liegen nähere Angaben nicht vor. Die betreffenden Personen werden zumeist den Landwirthen und Tagelöhnern zufallen.

Als Ziel des Fortzugs wurde angegeben:

|                          | 1871         |                        | 1872         |                        |
|--------------------------|--------------|------------------------|--------------|------------------------|
|                          | für Personen | % der Ausgewan- derten | für Personen | % der Ausgewan- derten |
| Nordamerika . . . . .    | 1868         | 84,79                  | 2709         | 87,81                  |
| Südamerika . . . . .     | 1            | —                      | 1            | —                      |
| Asien . . . . .          | —            | —                      | 10           | —                      |
| Australien . . . . .     | 1            | —                      | —            | —                      |
| mithin fremde Welttheile | 1870         | 84,88                  | 2720         | 88,17                  |

|   | 1871         |                      | 1872         |                      |
|---|--------------|----------------------|--------------|----------------------|
|   | für Personen | % der Ausgewanderten | für Personen | % der Ausgewanderten |
| Schweiz . . . . .                       | 121          | —                    | 174          | —                    |
| England . . . . .                       | 36           | —                    | 36           | —                    |
| Oesterreich-Ungarn . . . . .            | 24           | —                    | 21           | —                    |
| Frankreich . . . . .                    | 6            | —                    | 1            | —                    |
| Türkei . . . . .                        | 2            | —                    | —            | —                    |
| Rußland . . . . .                       | 1            | —                    | 8            | —                    |
| Belgien . . . . .                       | 1            | —                    | 1            | —                    |
| Holland . . . . .                       | 1            | —                    | —            | —                    |
| Italien . . . . .                       | —            | —                    | 1            | —                    |
| Spanien . . . . .                       | —            | —                    | 1            | —                    |
| Norwegen . . . . .                      | —            | —                    | 1            | —                    |
| Luxemburg . . . . .                     | —            | —                    | 1            | —                    |
| mithin europäische außerdeutsche Länder | 192          | 8,72                 | 245          | 7,94                 |
| Preußen . . . . .                       | 21           | —                    | 31           | —                    |
| Bayern . . . . .                        | 79           | —                    | 56           | —                    |
| Württemberg . . . . .                   | 32           | —                    | 12           | —                    |
| Hessen . . . . .                        | 4            | —                    | 15           | —                    |
| Elfaß . . . . .                         | 4            | —                    | 5            | —                    |
| Sachsen-Weimar . . . . .                | 1            | —                    | —            | —                    |
| Sachsen-Coburg-Gotha . . . . .          | —            | —                    | 1            | —                    |
| mithin andere deutsche Staaten          | 141          | 6,40                 | 120          | 3,89                 |

Die Angaben über das von den Entlassenen ausgeführte Vermögen ergeben:

|   | 1871        | 1872        |
|---|-------------|-------------|
| an fortgenommenem eigenen Vermögen . . . . .                  | 646,667 fl. | 837,415 fl. |
| an Unterstützungen aus Staats- oder Gemeindemitteln . . . . . | 11,665 fl.  | 16,746 fl.  |
| Gesammtbetrag   | 658,332 fl. | 854,161 fl. |

| Diese Angaben beziehen sich                               | 1871                      | 1872                      |
|---|---------------------------|---------------------------|
| betreffs  |                           |                           |
| des eigenen Vermögens auf . . . . .                       | 1120 Fälle und 1629 Pers. | 1391 Fälle und 2231 Pers. |
| der Unterstützungen " . . . . .                           | 68 " " 108 "              | 77 " " 196 "              |
| Als Treffniß auf den Fall bezw. Person ergibt sich daraus |                           |                           |
| eigenes Vermögen . . . . .                                | 577 fl. bezw. 397 fl.     | 602 fl. bezw. 380 fl.     |
| Unterstützungen . . . . .                                 | 172 fl. " 108 fl.         | 217 fl. " 85 fl.          |

### 3. Vergleichung mit den Vorjahren.

Es wurden in die badische Staatsangehörigkeit aufgenommen bezw. naturalisirt (wanderten ein):

|                | im Ganzen | Männer | Frauen | aus andern deutschen Staaten | aus sonstigen Ländern | mit einem angegebenen Vermögen von |
|----------------|-----------|--------|--------|------------------------------|-----------------------|------------------------------------|
| 1872 . . . . . | 228       | 179    | 49     | 185                          | 43                    | 555,180 fl.                        |
| 1871 . . . . . | 201       | 136    | 65     | 146                          | 55                    | 441,381 fl.                        |
| 1870 . . . . . | 253       | 213    | 40     | 212                          | 41                    | 614,654 fl.                        |
| 1869 . . . . . | 295       | 236    | 59     | 234                          | 51                    | 712,548 fl.                        |
| 1868 . . . . . | 264       | 223    | 41     | 243                          | 21                    | 472,870 fl.                        |

|                | im Ganzen | Männer | Frauen | aus andern<br>deutschen Staaten | aus sonstigen<br>Ländern | mit einem<br>angegebenen Vermögen<br>von |
|----------------|-----------|--------|--------|---------------------------------|--------------------------|--|
| 1867 . . . . . | 308       | 264    | 44     | 274                             | 34                       | 605,028 fl.                              |
| 1866 . . . . . | 257       | 227    | 30     | 226                             | 31                       | 750,048 fl.                              |
| 1865 . . . . . | 410       | —      | —      | 410                             | —                        | 963,353 fl.                              |
| 1864 . . . . . | 345       | —      | —      | 375                             | —                        | 998,278 fl.                              |
| 1863—1854* .   | 2489      | —      | —      | —                               | —                        | 6,090,964 fl.                            |
| in 19 Jahren . | 5050      | —      | —      | —                               | —                        | 12,204,304 fl.                           |

Es wurden aus der babilischen Staatsangehörigkeit entlassen (wanderten aus):

|                  | im Ganzen | %<br>der Bevölkerung | nach<br>fremden Welttheilen | nach<br>europäischen Ländern |
|------------------|-----------|----------------------|-----------------------------|------------------------------|
| 1872 . . . . .   | 3085      | 0,15                 | 2720                        | 365                          |
| 1871 . . . . .   | 2203      | 0,21                 | 1870                        | 333                          |
| 1870 . . . . .   | 1830      | 0,13                 | 1354                        | 476                          |
| 1869 . . . . .   | 2659      | 0,19                 | 2158                        | 501                          |
| 1868 . . . . .   | 2816      | 0,20                 | 2409                        | 407                          |
| 1867 . . . . .   | 3386      | 0,24                 | 2984                        | 402                          |
| 1866 . . . . .   | 3030      | 0,21                 | 2769                        | 261                          |
| 1865** . . . . . | 2735**    | —                    | 2729**                      | 6**                          |
| 1864 . . . . .   | 1407      | —                    | 1405                        | 2                            |
| 1863 . . . . .   | 913       | —                    | 909                         | 4                            |
| 1862 . . . . .   | 938       | —                    | 934                         | 4                            |
| 1861 . . . . .   | 1330      | —                    | 1328                        | 2                            |
| 1860 . . . . .   | 2608      | —                    | 2604                        | 4                            |
| 1859 . . . . .   | 1241      | —                    | 1231                        | 10                           |
| 1858 . . . . .   | 1970      | —                    | 1966                        | 4                            |
| 1857 . . . . .   | 3477      | —                    | 3466                        | 11                           |
| 1856 . . . . .   | 1969      | —                    | 1959                        | 10                           |
| 1855 . . . . .   | 3334      | —                    | 3328                        | 6                            |
| 1854 . . . . .   | 21561     | —                    | 21548                       | 13                           |
| 1853 . . . . .   | 12932     | —                    | 12919                       | 13                           |
| 1852 . . . . .   | 14366     | —                    | 14355                       | 11                           |
| 1851 . . . . .   | 7913      | —                    | 7889                        | 24                           |
| 1850 . . . . .   | 2338      | —                    | 2332                        | 6                            |
| 1849—1840 . .    | 23966     | —                    | 23378                       | 588                          |
| in 33 Jahren     | 124007    | —                    | 120544                      | 3463                         |

|                | Familienhäupter | deren<br>Angehörige | einzelne<br>Selbstständige | Männer | Frauen | mit einem<br>angegebenen Vermögen<br>von |
|----------------|-----------------|---------------------|----------------------------|--------|--------|--|
| 1872 . . . . . | 311             | 1116                | 1658                       | 2181   | 904    | 854,161 fl.                              |
| 1871 . . . . . | 196             | 612                 | 1395                       | 1578   | 625    | 658,332 fl.                              |
| 1870 . . . . . | 179             | 556                 | 1095                       | 1243   | 587    | 687,906 fl.                              |
| 1869 . . . . . | 287             | 865                 | 1507                       | 1830   | 829    | 755,244 fl.                              |
| 1868 . . . . . | 335             | 1099                | 1382                       | 1825   | 991    | 736,120 fl.                              |
| 1867 . . . . . | 447             | 1479                | 1460                       | 2072   | 1314   | 1,161,437 fl.                            |
| 1866 . . . . . | 373             | 1239                | 1418                       | 1824   | 1141   | 817,881 fl.                              |
| 1865 . . . . . | 407             | 1181                | 1147                       | —      | —      | 607,262 fl.                              |
| 1864 . . . . . | 189             | 559                 | 659                        | —      | —      | 275,388 fl.                              |
| 1863 . . . . . | 123             | 313                 | 477                        | —      | —      | 239,725 fl.                              |
| 1862 . . . . . | 115             | 281                 | 542                        | —      | —      | 218,040 fl.                              |

\* Frühere Angaben liegen nicht vor.

\*\* Bis 1865 ist nur die Auswanderung nach fremden Welttheilen und nach Ost-Europa (Rußland und Ungarn) erhoben worden.

|                     | Familienhäupter | deren Angehörige | einzelne Selbstständige | Männer | Frauen | mit einem angegebenen Vermögen von |
|---------------------|-----------------|------------------|-------------------------|--------|--------|------------------------------------|
| 1861 . . . . .      | 162             | 524              | 644                     | —      | —      | 290,766 fl.                        |
| 1860 . . . . .      | 587             | 697              | 1324                    | —      | —      | 518,891 fl.                        |
| 1859 . . . . .      | 137             | 329              | 775                     | —      | —      | 332,214 fl.                        |
| 1858 . . . . .      | 249             | 697              | 1024                    | —      | —      | 355,026 fl.                        |
| 1857 . . . . .      | 439             | 1222             | 1816                    | —      | —      | 721,270 fl.                        |
| 1856 . . . . .      | 273             | 799              | 897                     | —      | —      | 401,561 fl.                        |
| 1855 . . . . .      | 546             | 1753             | 1035                    | —      | —      | 581,063 fl.                        |
| 1854 . . . . .      | 3184            | 11130            | 7247                    | —      | —      | 3,020,110 fl.                      |
| 1853 . . . . .      | 1960            | 6185             | 4787                    | —      | —      | 1,923,903 fl.                      |
| 1852 . . . . .      | 2331            | 8485             | 3550                    | —      | —      | 1,968,164 fl.                      |
| 1851 . . . . .      | 1272            | 4361             | 2280                    | —      | —      | 1,082,989 fl.                      |
| 1850 . . . . .      | 364             | 1206             | 768                     | —      | —      | 554,971 fl.                        |
| 1849—1840 . . . . . | 4345            | 14858            | 4763                    | —      | —      | 5,875,516 fl.                      |
| in 33 Jahren        | 18811           | 61546            | 43650                   | —      | —      | 24,637,940 fl.                     |

Die vorstehenden Zahlen und Zahlenreihen eben zu mancherlei Betrachtungen Anlaß. Die Erwerbung der Staatsangehörigkeit bleibt fortwährend gering und kann einen Einfluß auf die allgemeinen Bevölkerungsverhältnisse kaum üben; seit der Errichtung des Reichs nimmt sie sogar noch ab. Die Zuziehenden gehören indessen im Durchschnitt der wohlhabenden Classe an und bringen großen Theils an Vermögen ein, was die Fortziehenden mit sich nehmen. Die Entlassungen oder Auswanderungen schwanken bedeutend, oft von Jahr zu Jahr, unter dem Einflusse der wirthschaftlichen und politischen Verhältnisse, der Schwierigkeit oder Leichtigkeit des Erwerbs, guter und schlechter Erndten ic., bei uns und in andern Ländern, vornemlich den Vereinigten Staaten. Die Jahre schlechter Erndten und politischer Reaction in Deutschland, 1851 bis 1854, bringen das Maximum, die des amerikanischen Kriegs, 1861 bis 1864, das Minimum des Abzugs. Seitdem zeigt sich zuerst eine Zu-, dann eine Abnahme, endlich in den zwei letzten Jahren wieder eine Zunahme. Ruthmäßig sind durch die kriegerischen Ereignisse von 1870 und 1871 manche Auswanderungslustige zurückgehalten worden und erst nach deren Abschluß zum Fortzug gelangt. Für die nächsten Jahre wäre darnach wohl wieder eine Abnahme der Zahlen zu erwarten.

Das Zahlenverhältniß der fortziehenden Familienhäupter zu den einzelnen Personen hat sich im Laufe der Zeit verändert. Während letztere früher etwa das Gleiche, dann das Doppelte der ersteren ausmachten, betragen sie nach und nach das 5- bis 7fache. Es spricht sich in diesem Verhältniß aus, daß früher thatsächlich und vielfach ein wirklicher Nothstand zur Auswanderung trieb, während gegenwärtig die Unternehmungslust oder Unzufriedenheit Einzelstehender und namentlich, wie die Altersübersicht (S. 70) zeigt, junger Personen die vorherrschende Ursache zum Heimathswechsel ist. In vielen Fällen erfolgt derselbe auf Einladung von in Amerika bereits befindlichen Verwandten und Freunden unter Verheißung eines besseren Auskommens und selbst unter Zusendung des Reisegeldes.

Die Gesamtzahlen führen schlagend vor Augen, welche erhebliche Summen an Arbeitskraft und Capital dem Lande durch den Fortzug, und in erster Linie durch die überseeische Auswanderung, nach und nach entzogen wurden. Hierbei ist noch zu bedenken, daß die Vermögensbeträge meist nur für etwa  $\frac{3}{4}$  der Abziehenden angegeben wurden und dabei fast ausschließlich nur die Geldbaarschaft, nicht auch die Fahrnisse in Anschlag kommen, daß in den Angaben vor 1866 die Wegzüge nach den europäischen Ländern fast ganz fehlen und daß endlich der nicht amtliche Fortzug bei den Zahlen ganz unbeachtet bleibt. In Wirklichkeit ist der Verlust an Menschen und an Capital noch erheblich größer, als die obigen Zahlen besagen und nach den Angaben über die Heimath der in den europäischen Seehäfen eingeschifften und in Amerika gelandeten Auswanderer, sowie nach den bei den Volkszählungen sich ergebenden Ausfällen an den Geburtsüberschüssen kann man sich versucht fühlen, die Zahl der erfolgten wirklichen Auswanderungen auf ein Drittel oder die Hälfte höher, als die amtlichen Entlassungen zu schätzen.

#### 4. Aufnahmen und Entlassungen in den verschiedenen Landestheilen.

Auf die einzelnen Amtsbezirke und Kreise, sowie auf die 5 größten Städte des Landes kommen von der Zahl der 1871 und 1872 in die Staatsangehörigkeit aufgenommenen und daraus entlassenen Personen:

| Amtsbezirk:           | aufgenommen |      | entlassen |      | Amtsbezirk:                  | aufgenommen |            | entlassen   |             |
|-----------------------|-------------|------|-----------|------|------------------------------|-------------|------------|-------------|-------------|
|                       | 1871        | 1872 | 1871      | 1872 |                              | 1871        | 1872       | 1871        | 1872        |
| Constanz . . . . .    | 4           | 1    | 44        | 44   | Mannheim . . . . .           | 13          | 25         | 50          | 21          |
| Engen . . . . .       | 6           | 3    | 18        | 47   | Schwezingen . . . . .        | 2           | —          | 37          | 23          |
| Wetzkirch . . . . .   | —           | 2    | 17        | 18   | Weinheim . . . . .           | 10          | —          | 20          | 37          |
| Pfullendorf . . . . . | 17          | 3    | 4         | 9    | Eppingen . . . . .           | 4           | 4          | 46          | 54          |
| Stockach . . . . .    | —           | 12   | 37        | 65   | Heidelberg . . . . .         | 19          | 10         | 32          | 24          |
| Neberlingen . . . . . | 12          | 9    | 19        | 31   | Sinsheim . . . . .           | 8           | 7          | 81          | 123         |
| Donauwörth . . . . .  | 1           | 5    | 55        | 78   | Wiesloch . . . . .           | —           | —          | 17          | 29          |
| Triberg . . . . .     | 7           | 4    | 16        | 20   | Adelsheim . . . . .          | 1           | —          | 59          | 63          |
| Villingen . . . . .   | 2           | 10   | 29        | 13   | Buchen . . . . .             | 1           | 10         | 73          | 129         |
| Bonndorf . . . . .    | —           | —    | 20        | 40   | Eberbach . . . . .           | 9           | —          | 5           | 16          |
| Säckingen . . . . .   | 1           | —    | 30        | 37   | Mosbach . . . . .            | 2           | 7          | 34          | 126         |
| St. Blasien . . . . . | —           | —    | 4         | 17   | Tauberbischofsheim . . . . . | 19          | 13         | 133         | 231         |
| Waldbühel . . . . .   | 1           | 3    | 32        | 119  | Wertheim . . . . .           | 11          | 1          | 58          | 101         |
| Breisach . . . . .    | 2           | 1    | 57        | 68   |                              |             |            |             |             |
| Emmendingen . . . . . | —           | 4    | 56        | 70   | <b>Kreise:</b>               |             |            |             |             |
| Ettlingen . . . . .   | 1           | 1    | 143       | 92   | Constanz . . . . .           | 39          | 30         | 139         | 214         |
| Freiburg . . . . .    | 9           | 23   | 25        | 53   | Villingen . . . . .          | 10          | 19         | 100         | 111         |
| Neustadt . . . . .    | 1           | 1    | 39        | 28   | Waldbühel . . . . .          | 2           | 3          | 86          | 213         |
| Staufen . . . . .     | —           | 7    | 54        | 74   | Freiburg . . . . .           | 13          | 37         | 423         | 409         |
| Waldbühel . . . . .   | —           | —    | 49        | 24   | Lörrach . . . . .            | 1           | 9          | 75          | 88          |
| Lörrach . . . . .     | —           | 3    | 31        | 20   | Offenburg . . . . .          | 10          | 15         | 211         | 302         |
| Müllheim . . . . .    | —           | 5    | 23        | 34   | Baden . . . . .              | 8           | 7          | 298         | 389         |
| Schnaibach . . . . .  | —           | —    | 6         | 11   | Carlsruhe . . . . .          | 19          | 31         | 226         | 382         |
| Schopfheim . . . . .  | 1           | 1    | 15        | 23   | Mannheim . . . . .           | 25          | 25         | 107         | 81          |
| Kork . . . . .        | 1           | 1    | 34        | 66   | Heidelberg . . . . .         | 31          | 21         | 176         | 230         |
| Lahr . . . . .        | 8           | 3    | 53        | 64   | Mosbach . . . . .            | 43          | 31         | 362         | 666         |
| Oberkirch . . . . .   | —           | —    | 47        | 77   | <b>Großherzogthum</b>        | <b>201</b>  | <b>228</b> | <b>2203</b> | <b>3085</b> |
| Offenburg . . . . .   | —           | 10   | 43        | 74   |                              |             |            |             |             |
| Wolfach . . . . .     | 1           | 1    | 34        | 21   | <b>5 größte Städte:</b>      |             |            |             |             |
| Neuenbürg . . . . .   | 3           | 1    | 90        | 110  | Mannheim . . . . .           | 10          | 17         | 32          | 18          |
| Baden . . . . .       | 5           | 1    | 20        | 32   | Carlsruhe . . . . .          | 5           | 6          | 12          | 20          |
| Bühl . . . . .        | —           | 1    | 101       | 105  | Freiburg . . . . .           | 8           | 21         | 4           | 17          |
| Rastatt . . . . .     | —           | 4    | 87        | 142  | Heidelberg . . . . .         | 8           | 9          | 9           | 7           |
| Bretten . . . . .     | 1           | —    | 44        | 25   | Pforzheim . . . . .          | 3           | 16         | 6           | 12          |
| Bruchsal . . . . .    | 1           | 2    | 45        | 206  | im Ganzen                    | 34          | 69         | 63          | 74          |
| Carlsruhe . . . . .   | 6           | 7    | 62        | 78   |                              |             |            |             |             |
| Durlach . . . . .     | 3           | 16   | 41        | 16   |                              |             |            |             |             |
| Ettlingen . . . . .   | 5           | —    | 9         | 30   |                              |             |            |             |             |
| Pforzheim . . . . .   | 3           | 6    | 25        | 27   |                              |             |            |             |             |